



Sammlung Theaterzettel

Ein Erfolg

Lindau, Paul

1888-04-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 300. 20

MANNHEIM.

118

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



93. Vorstellung

den 9. April 1888.

Abonnement A.

Neu einstudirt:

Ein Erfolg.

Lustspiel in 4 Aufzügen von Paul Lindau.

Bon Garden, Geheimer Ministerialrath	Herr Neumann.
Josephine, seine zweite Frau	Frl. v. Rothenberg.
Hermine Drossen, geb. v. Garden, seine Schwester	Frau Jacobi.
Eva, deren Tochter	Frau Rodius.
Dr. Klaus	Herr Rodius.
Gertrud, seine Frau, Garden's Tochter aus erster Ehe	Frl. Grabowska.
Baron Fabro	Herr Jacobi.
Fritz Marlow, Journalist	Herr Bassermann.
Dr. Schallmeyer, Redakteur der „Tagesstimme“	Herr Bauer.
Felix Schandauer, Reporter an demselben Blatte	Herr Tietsch.
Fallbein, Theater-Regisseur	Herr Großer.
Sabine, Frau Drossens alte Dienerin	Fräul. Schelly.
Erster	Herr Weigel.
Zweiter	Herr Eichrodt.
Dritter	Herr Grahl.
Vierter	Herr Stein.
Fünfter	Herr Starke.
Sechster	Herr Moser.
Eine Dame	Fräul. De Sant.
Ein Logenschließer	Herr Strubel.
Ein Diener bei Garden	Herr Peters.
Ein Diener bei Klaus	Herr Kirchner.

Herren und Damen aus dem Theaterpublikum.
Ort der Handlung: Die Hauptstadt. Zeit: Die Gegenwart.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	4.50 "	Reserveloge des 3. Ranges	1.20 "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.— "	Gallerieloge	—,90 "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	3.00 "	Gallerie	—,50 "
*) Stehplätze im Parquet	2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau 11 Uhr 28		Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 12		Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Erde“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Dienstag, den 10. April 1888. (Abonnement B.)

„Undine“.

Romantische Zauberoper in 4 Aufzügen. Musik von Lortzing.

Haus, Kellermeister Herr Adolf Uttner, vom Stadttheater in Halle, a. S.